

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚL

Doslo

Čj.

109-4/1041

Přílohy

23

24 listů

28.4.2009 Jm

Krab. 54.

ST S

IV. G - 16~~4~~ / 43.

IV. G - 19 / 43.

IV. G - 22 / 43 .

Abs

↑

Fernschreiben: Promi 20. Mai 1943, 14.00 Uhr, Meldung Nr.: 18.

Herrn Staatssekretär Frank
P r a g .

Handwritten: bes.
1. 22/5.43

Betr.: UK-Stellung Wiczonke.

Lieber Parteigenosse Frank !

Die Untersuchung meiner Personalabteilung, die mir soeben vorgelegt worden ist, läßt erkennen, daß die weitere Belassung des Wiczonke notwendig ist, trotzdem sonst jeder waffenfähige Mann dieser Jahrgänge im Geschäftsbereich meines Ministeriums grundsätzlich der Wehrmacht zur Verfügung gestellt wurde. Bei der Dringlichkeit, mit der die Auskämmung auch im Bereich des Reichsrundfunks vorgenommen werden mußte, ist seitens der Reichsrundfunk G.m.b.H. von einer vorherigen Abstimmung mit Ihnen abgesehen worden. Die jetzt von der Reichsrundfunk-G.m.b.H. näher dargelegten Gründe verschaffen mir jedoch die Überzeugung, daß in diesem Ausnahmefall die weitere UK-Stellung des Wiczonke verantwortet werden kann.

Die Personal-Abteilung hat daher sofort die Verbindung mit dem Oberkommando der Wehrmacht aufgenommen und wird mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln eine neue UK-Stellung des Wiczonke zu erreichen versuchen.

Heil Hitler
Ihr
Gez. Gutterer.

Handwritten: s. a. d.
1. 22/5.43

IV 9-16 a/43

Abschrift.

Fernschreiben: mdg 13 vom 18.5.1943:

An Herrn
Staatssekretär Frank
in Prag.

Eilt sehr, sofort auf den Tisch !

Betr.: UK-Stellung Wiczonke.

Lieber Parteigenosse Frank !

Die vorläufige Zurücknahme des Einberufungsbefehles für Wiczonke ist inzwischen auf Veranlassung meiner Personalabteilung erfolgt. Diese ist von mir beauftragt worden, die Angelegenheit zu untersuchen. Sie wird sich auch mit Ihrer Behörde in Verbindung setzen. Ich hoffe, in einigen Tagen Ihnen das endgültige Ergebnis mitteilen zu können.

Heil Hitler !

Ihr gez. Gutterer.

I. Vermerk.

3

Betrifft: Verwaltungsleiter Erich Wiczonka
von der Sendergruppe Böhmen-Mähren.

Ich habe am 15.5. Generallt. Toussaint gebeten,
die zum 18.5. angeordnete Einberufung des W. um eine
Woche verschieben zu lassen, damit Staatssekretär Frank
in die Lage versetzt wird, beim Reichspropagandaministerium
gegen die Freigabe dieses unentbehrlichen Mannes von der
Dr. Goebbels-Liste, die ohne Benachrichtigung des Reichspro-
tektors erfolgt ist, Einspruch zu erheben. Generallt. Toussain
hat meiner Bitte entsprochen und mir durch Oberst Brücken-
stein mitteilen lassen, dass die Einberufung des W. auf den
25.5. verschoben ist.

II. An

SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s
zum dort vorliegenden Vorgang.

III. Durchschlag an Intendant T h ü r m e r.

IV. Durchschlag an Oberreg. Rat Dr. O e h m k e.

Inc. am 26. 5. 1941. bei dem

10/5.90

St. G. IV 29-162/4

prag

16.5.

11.50 uhr

fern schreiben nr. 18001.

an pm

zu hd. herrn staatessekretaer gutterer.

eil sehr! sofort auf den tisch!

betrifft: uk-stellung fuer erich wiczonka, sendergruppe boehmen und maehren. geb. am 19.5.1909, ers.r.1, kv., dr. goebels - liste nr. 18255.

lieber parteigenosse gutterer!

wie mir der intendant der sendergruppe boehmen und maehren mitteilt, hat w i c z o n k a ploetzlich einen einberufungsbefehl fuer den 18. mai erhalten. feststellungen beim wehrbezirkskommando prag haben ergeben, dass w. ende april seitens des reichsministeriums fuer volksaufklaerung und propaganda freigegeben worden ist, ohne dass zuvor meine behoerde oder der intendant dazu gehoert worden sind.

wie bereits in meinem fernschreiben an sie in der angelegenheit p a b e l u.a. vom 20. januar 1943 wies ich darauf hin, dass mit ruecksicht auf die besonderen verhaeltnisse in boehmen und maehren die zweckmaessigkeit und auswahl des personeneinsatzes nur von hier aus beurteilt werden kann.

aus diesen gesichtspunkten heraus ist vor kurzer zeit erst der verwaltungsleiter e h l e r t (leutnant), dessen stellvertreter w i c z o n k a ist, von mir im einvernehmen mit ihrer zustaeundigen dienststelle zur wehrmacht freigegeben worden und bereits eingerueckt. dadurch ist aber wiczonka voellig unentbehrlich geworden, zumal er auch noch chef des abrechnungswesens ist. als solcher verwaltet er einen jahresetat von 10 millionen rm. ein ersatz dieser eingearbeiteten kraft durch einen deutschen ist unmoeglich, da wiczonka der einzige deutsche ist, der fuer diese stelle in frage kommt. die einsetzung eines tschechen verbietet sich aber aus erklarlichen gruenden von vornherein.

IV 43-16/43

Sicherheitsdienst des Reichsführers-~~tt~~

SD-Leitabschnitt Prag

L - BV

M. S. 297/43

G e h e i m

Prag-Bubentsch, den 16.7.1943. 6

Sachsenweg

Fernsprecher 774-44

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
4-Obersturmbannführer Dr. G i e s,



P r a g.

Betr.: D r a p a l, Josef, Oberfeldwebel der Regierungstruppe,
geb. 14.2.1901 in Schimitz, verh., 2 Kinder,
wohnhaft Butschowitz, pol. Bez. Wischau, Feldwebelpavillon.

Vorg.: Dort St.S. 311/43 g vom 10.7.1943.

Nach neuester Mitteilung aus Brünn wird laut Erlaß des Generalinspektorates der Regierungstruppe - GZ. 3611/3 Abt. - der Oberfeldwebel Josef D r a p a l am 31.7.1943 aus der Regierungstruppe entlassen. Soweit auf das dortige Schreiben an den Herrn Wehrmachtbevollmächtigten vom 10.7.1943 kein abschlägiger Bescheid eintrifft, darf ich bitten, im Sinne der geplanten Maßnahmen einen ordnungsmäßigen UK-Antrag mit Wirkung vom 1.8.1943 zu stellen.

Savali
4-Obersturmbannführer

St. S. Tr 9 - 19/43

DER HÖHERE ~~SS~~- UND POLIZEIFÜHRER

BEIM REICHSPROTEKTOR IN BÖHMEN UND MÄHREN

BEAUFTRAGTER DES REICHSKOMMISSARS
FÜR DIE FESTIGUNG DEUTSCHEN VOLKSTUMS

Prag, den 30. Juli 1943.

BURGSTADT - RUF: 640-41
Adelstift

B. Nr.

GEHEIM.

Staatssekretär
Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
2. AUG. 1943

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
zu Hd. von ~~SS~~-Obersturmbannführer G i e s
P r a g IV.

Betrifft: ~~Drupal~~ Josef, Oberfeldwebel d. Reg. Truppe.
Bezug: Schreiben v. 21. 7. 43 St. S. IV G-19 a/43.
Anlagen: 1.

Ich habe die Uk-Stellung des Drupal zu Gunsten
der Dienststelle des Beauftragten des Reichskommissars
für die Festigung deutschen Volkstums beim Wehrmachts-
bevollmächtigten beantragt.

Die dortigen Vorgänge folgen anbei zurück.

17828

In Vertretung:

[Handwritten Signature]
~~SS~~-Obersturmbannführer.

[Handwritten notes]
S. a. d.
10 16/8. 43

St. G. IV G-19 a/43 g

Geheim

G.R. mit 2 Anlagen

1/4-Obersturmbannführer Fischer

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

1/4-Obergruppenführer Frank ist damit einverstanden, daß im vorliegenden Falle der Uk-Antrag von der Dienststelle des Beauftragten des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums ausgebracht wird. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

07882

1/4-Obersturmbannführer.

L. Möller

bill. J. J. 23/7

Fol. Melichar:

Auf Anordnung vom Chef soll
Napal für den Festigungsraum
nk geleitet werden. Angabe der
Beschäftigung: Berechnung u. Berechnung
deutscher Kurierblätter.
Übrige Personalien: siehe SD-Schreiben
v. 16.7.43.
Der Vorgang geht ab in Pro - 2577
an den Büro des Staatschr.
zurück.

Der Höh. W- u. Pol.

10. Juli 1943. *P*

St.s.311/43g. ✓

Geheim

10. VII. 1943

1.) An Herrn
Generalleutnant Toussaint,
Wehrmachtbevollmächtigter beim Reichsprotector und
Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
P r a g, XIX,
Platz der Wehrmacht 5.

Sehr geehrter Herr General !

In einer meiner Dienststellen soll der zur Entlassung aus der Regierungstruppe anstehende Oberfeldwebel Josef Drapal aus Butschowitz beschäftigt werden. Drapal ist deutscher Staatsangehöriger. Mit Rücksicht darauf, daß Drapal infolge einer Herzangina nicht mehr kriegsverwendungsfähig ist, wäre ich dankbar, wenn Sie sich grundsätzlich mit seiner Uk-Stellung einverstanden erklären würden. Sobald eine entsprechende Mitteilung vorliegt und die Entlassung von Drapal aus der Regierungstruppe erfolgt ist, wird ein ordnungsmäßiger Uk-Antrag gestellt werden.

H e i ß t l e r !

[Signature]
W-Obergruppenführer.

2.)

9a

10. Juli 1943

Der Höf. W. u. Pol.

10. VII. 1943

2.) Durchschrift an
H-Obersturmchef **Jacobi**

St. 8. III. 43. V

zur Kenntnis.
Die dort. Vorgänge sind angeschlossen.

An Herrn
Generalleutnant Tomaszewski,
Wehrmachtvollmachtigter beim Reichsprotector und
Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
Prag XIX,
Platz der Wehrmacht 5.

82668

Sehr geehrter Herr General!
In einer meiner Dispositionen soll der zur Entlassung aus
der Regimentsgruppe angehende Oberfeldwebel Josef Prapal
aus Rutschowitz beschliffen werden. Prapal ist deutscher
Staatsangehöriger. Mit Rücksicht darauf, dass Prapal infol-
ge einer Herzenskrankheit nicht mehr kriegsverwendungsfähig ist,
würde ich dankbar, wenn Sie sich grundsätzlich mit meiner
UR-Stellung einverstanden erklären würden. Sobald eine
entsprechende Mitteilung vorliegt und die Entlassung von
Prapal aus der Regimentsgruppe erfolgt ist, wird ein ord-
nungsgemäßer UR-Auftrag gestellt werden.



H. e. A. d. Z. (3) I. r. !

H-Obersturmchef

24. Okt. 1944.

St.M. IV G - 22 e/43.

Uk-Stellung von ~~W~~-Unterscharführer Dr. Seidel.

Dort. Schreiben vom 8.7.d.Js. - Zeichen AV/1a/
07/Ma/A.

An das

~~W~~-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt

- Personalamt,

Berlin-Lichterfelde-West,

Unter den Eichen 126-135.

Dem Wehrbezirkskommando Eger wurde die Uk-Stellung von ~~W~~-Unterscharführer Dr. Seidel inzwischen genehmigt.

H e i l H i t l e r !

~~158~~
Ministerialrat.

zum Vorgang.

845 IV G 22-43

Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
- Personalamt -

Berlin, den 8. Juli 1944

Lichterfelde-West
Unter den Eichen 126-135

für Böhmen und Mähren
Eingang: 10
Einges. 12. VII. 1944
Amt: ...

Sprecher: Ortsverkehr 76 52 61 - App.: 165 -
Fernverkehr 76 51 01

Kennzeichen:

/1a/07/Ma/A.

Antwortschreiben unbedingt
abgeben!

An den
Deutschen Staatsminister
für Böhmen-Mähren

Prag IV

Betr.: Uk.-Stellung des W-Uscha. Dr. Karl Seidel, geb. 19.6.10
Bezug: W-FHA 12 i 12/26/Amt V/Iib (9) vom 1.12.43
Anlg.: - o -

Unter Bezug auf obiges Schreiben wird erneut anheimgestellt, die Uk.-Stellung für W-Uscha. Dr. Karl Seidel beim Wehrbezirkskommando Eger zu betreiben, da ein von hier gestellter entsprechender Antrag an das WEK Eger bisher unbeantwortet geblieben ist.

Der Chef des Personalamtes
i. A.

W-Obersturmführer me

In Antwortschreiben, Allen
gelesen und Datum angeben

Herrn Grütches
R. 31/12

bitte wenden!

IV 9-22 e/43

12a

Vermerk.

Nach Auskunft von ORR. Urbanus ist Dr. Seidel als Reg. Kommissar in Nachod eingesetzt worden.

Seine Uk-Stellung wurde von Gen. Ref. I/2 bereits am 17.2.1944 beantragt und am 1.6.1944 ein Ersatzmann für Dr. S. benannt. Entscheidung des WBK, Eger, steht noch

Prag, den 3. August 1944.

Winter

(11/9)

57115



[Large blue handwritten scribble]

[Blue rectangular stamp]

Prag, den 21. Juni 1944. 13

1.) Vermerk:

In Sachen $\frac{1}{2}$ -Unterscharführer Dr.Seidel ist eine weitere Mitteilung vom $\frac{1}{2}$ -Führungshauptamt bislang nicht eingelangt. Unterscharführer Dr.Seidel wurde inzwischen von der Waffen- $\frac{1}{2}$ entlassen und bewirbt sich zur Zeit um seinen Einsatz als Regierungskommissar im Protektorat. Der Vorgang befindet sich bei Oberlandrat Dr.v.Watter zur Stellungnahme.

2.) Wv. am 21.7.1944 bei dem Unterzeichner.

Wieder vorgelegt am 21.7.44

Wirtschafts-Verwaltungshauptamt

- Personalamt -

Fernsprecher: Ortsverkehr 765261
Fernverkehr 765101

App.: 165 -

Diktatzeichen:

AV/1a/05/LK/Da.

Im Antwortschreiben unbedingt
anzugeben!

Berlin, den 20. Mai 1944

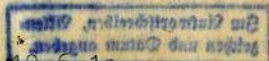
Lichterfelde-West

Unter den Eichen 126-135



An den
Deutschen Staatsminister
für Böhmen und Mähren

Pr a g - IV



Betr.: Entlassung des W-Uscha. Karl Seidel, geb. 19.6.10
Bezug: nachr. Schreiben des WBK Eger v. 10.3.44 - Sachgeb. H/IIb Uk.-II/M.
u. diess. Schreiben vom 16.3.44 - AV/1a/05/LK/Da. -
Amlg.: ohne

Das Personalamt im W-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt bittet dringend um Mitteilung, ob für den

W-Uscha. Karl Seidel, geb. 19.6.1910,

den Wehrbezirkskommando Eger ein Ersatzmann zum Zwecke seiner Uk.-Stellung
namhaft gemacht wurde.

Eine längere Kommandierung zur dortigen Dienststelle des Seidel ist bei
der derzeitigen angespannten Personallage für das W-W.-V.-Hauptamt

b.w.

14a

nicht tragbar.

Im Antwortschreiben, Kenn-
zeichen und Datum angeben.

57113

Der Chef des Personalamtes
i.A.

Timmer

4-Untersturmführer



W - Führungshauptamt
12 i 12/26 / Amt V / IIb (9)

Berlin, den 26. Oktober 1943

Fgb.Nr. 262/10.43

Betr.: Uk.-Stellung des W-Unterscharführers Dr. Karl S e i d e l
geb.: 19.6.1910
Vorg.: dort. Vorgang Nr. 6145 vom 22.10.1943
Anl.: - o -

An den
Deutschen Staatsminister
für Böhmen-Mähren - Prag -

Mit Beziehung auf den obenbezeichneten Vorgang wird mitgeteilt,
dass Ihr Antrag auf Uk.-Stellung des W-Unterscharführers S e i d e l
an seine Dienststelle zur Stellungnahme übersandt wurde und in den
nächsten Tagen mit der Erledigung gerechnet werden kann.
Sobald die Stellungnahme hier vorliegt, erhalten sie weitere Nachricht.

I. A.

Benninghoff

W-Übersturmbannführer

St. M. IV G-22c/43

15
Eingeg. 30 X 1943
Anl. 127
2/11.43

Einw. Vorgang

10 11 11. 43

110

1148

Prag, den 8. Oktober 1943.

II B - Az.: 23/W/Da.

Betr.: UK-Stellung des %-Unterscharführer Dr. Karl Seidel

An den

Chief der Amtsgruppe V im
%-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt,
%-Oberführer F a n z l a u,
Berlin-Lichterfelde-West.
Unter den Eichen 126.

1115a



Zu obigem Bezug teile ich mit, daß für den bei der dortigen Dienststelle tätigen %-Unterscharführer Dr. Karl Seidel vom Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren ein uk-Antrag gestellt worden ist. Eine Anfrage bei %-Obersturmführer Dr. Kielmann hat jedoch das Ergebnis gehabt, daß Seidel im Augenblick nicht abkömmlich wäre. Da an der uk-Stellung Staatsminister K. H. F r a n k aus politischen Gründen sehr interessiert ist, möchte ich mich für einen günstigen Entscheid in dieser Sache ganz besonders dringend einsetzen.

%-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-%.

IVg 22 - 43

17

M.
30. IX. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Hauptsturmführer Gattenbrunner.

In Sachen Freigabe von W-Unterscharführer Seidel beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 15.9.d.Js. - ohne Zeichen und bitte, von dort aus bei W-Gruppenführer Frank in dem Sinne zu intervenieren, daß die Freigabe von Unterscharführer Seidel baldmöglichst erfolgt.

Örtlich



W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 29.10.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 29.10.43
29.12.43.

St. M.

Der Befehlshaber
der Waffen-SS Böhmen u. Mähren

Adjutant

Prag I, am 15. September 1943

Eingang am 18
16. IX. 1943

Betr.: Uk.-Stellung d. W-Uscha. Dr. Karl Seidel
Bezug: Dort. Schreiben - St.S. IV G - 22/43 vom 20.8.1943

An den
Persönlichen Referenten des
Höheren W- u. Polizeiführers beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
W-Obersturmbannführer, Ministerialrat Dr. G i e s,
P r a g IV.

Beifolgend überreiche ich ein Schreiben in obiger Angelegenheit mit der Bitte um Kenntnisnahme.
Ich bitte um Weisung, ob von unserer Dienststelle aus ein nochmaliger Vorstoß beim Wirtschafts- u. Verw. Hauptamt-W, vielleicht bei W-Gruppenführer F r a n k, unternommen werden soll.

Guillem
W-Hauptsturmführer.

M IV G - 22 6/43

Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
- Personalamt -

Berlin, den 8. September 1943

Az.: AV/1a/07/Schö./Da.

An den
Befehlshaber der Waffen-
Böhmen - Mähren
Adjutant

Prag
Nürnberger Str.27

Betr.: Uk.-Stellung d. Uscha. Dr. Karl Seidel
Bezug: Dort.Schr.v.23.8.43

Auf das dortige Schreiben an das Hauptwirtschaftslager II der Waffen- Berlin, wird mitgeteilt, daß von hieraus eine Uk.-Stellung des Uscha. Dr. Karl Seidel, nicht befürwortet werden kann, da er Sachbearbeiter in der Prüfungs- abteilung für Rechtssachen ist und eine geeignete Ersatzkraft nicht vorhanden ist.

Der Chef des Personalamtes
i.A.

Untersturmführer

DER BEFEHLSHABER
DER WAFFEN-SS BOHMEN UND MÄHREN

Prag, den 24. August 1943
Nürnbergger Straße 27

ADJUTANT

Anlg.: -4-

20
Büro des SS-Adjutanten
in Böhmen und Mähren
24. AUG. 1943

U. dem
Persönlichen Referenten des
Höheren W- und Polizeiführers beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
W-Obersturmbannführer, Ministerialrat
Dr. G i e s

Prag IV
Czernin-Palais

Obersturmbannführer!

Bezugnehmend auf anliegenden Vorgang überreiche ich beifolgend einen Durchschlag meines Schreibens an W-Obersturmführer Dr. K i e l m a n n mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich halte es für richtig, vorerst die Stellungnahme des W-Obersturmführers Dr. K. abzuwarten, um bei einem eventuellen ablehnenden Bescheid mit Ihnen, Obersturmbannführer, gemeinsam weitere Schritte zu besprechen.

Heine
W-Hauptsturmführer

50193

IV 9-22 a/43

DER BEFEHLSHABER
DER WAFFEN-// BÖHMEN UND MÄHREN

Prag, den 23. August 1943
Nürnberg, Straße 27

ADJUTANT

21

Betr.: Uk-Stellung des // -Uscha. Dr. Karl Seidel.

Bezug: -0-

Anlg.: -0-

An das
// -Wirtschafts-Verwaltungs-Hauptamt,
Hauptwirtschaftslager II der Waffen-//,
z.Hd. // -Obersturmführer Dr. K i e l m a n n ,

B e r l i n - S ü d e n d e
Turmstr. 4

Zu dem obigen Bezug teile ich Ihnen mit, daß für den bei der dortigen Dienststelle th. // -Uscha. Dr. Karl Seidel vom Reichsprotector in Böhmen und Mähren ein Uk-Antrag gestellt worden ist. Die Freigabe des Genannten wird vom Amt des Reichsprotectors, // -Obergruppenführer und General der Polizei, Staatssekretär F r a n k , aus politischen Gründen dringend befürwortet.

Wenn es irgend möglich ist, bitte ich dem Antrag stattzugeben. Für Hergabe einer Stellungnahme in dieser Angelegenheit wäre ich Ihnen dankbar.

80153
// -Hauptsturmführer

Prag, den 20. August 1943.

22

G.R. mit 2 Anlagen
Hauptsturmführer Guttenbrunner

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

Ich halte es für ausreichend, wenn Sie sich zunächst mit H-Obersturmführer Kielmann in Verbindung setzen und die Nachricht übermitteln, daß vom Amt des Reichsprotectors aus politischen Gründen auf die Freigabe von H-Unterscharführer Seidel Wert gelegt wird. Für eine kurze Mitteilung über das von Ihnen Veranlaßte bis zum 25.8.d.Js. bin ich zu Dank verbunden.

20103

H-Obersturmbannführer.

Von der Stadt Asch sind alle führenden Personen, wie städt. Rechtsrat - Stadtkämmerer u.s.w. zum Wehrdienst eingezogen, so daß Bürgermeister Dipl. Jng. Gustav Geipel und ich die einzigen Personen sind, die verantwortlich zeichnen und ist es schwer, den ganzen Apparat so im Laufen zu halten, wie dies besonders nach Beendigung des Krieges der Fall sein muß.

Lieber Karl! Ich bitte Dich nochmals Deinen Einfluß bei Ogrf. POHL geltend zu machen, damit dieser wieder den Ostf. Dr. Kielmann ersucht, dem UK- ANTRAG für den Uscha. Dr. Karl Seidel, den der Reichsprotector eingebracht hat, STATTZUGEBEN.

Mit bestem Dank und herzlichsten Wünschen

grüßt mit

"Heil Hitler"

Rudolf Hobb



57107

29



An den

Staatssekretär - Karl Hermann Frank
Obergruppenführer der SS ,

P R A G - Reichsprotectorat
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Bitte schreiben !!

U
b1

140



57103